

## WERDEN SIE MITGLIED IM KURATORIUM

Sie leisten damit einen willkommenen Beitrag zur Erhaltung unseres historischen Erbes und zur Umsetzung der Satzungsziele des als gemeinnützig anerkannten Vereins.

Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelpersonen 42 €, für Ehepaare 70 € und für juristische Personen ab 100 €.

Gerne möchte ich dem Kuratorium als Mitglied beitreten.

Name

Adresse

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

Kuratorium Bad Homburger Schloss e.V.  
Dorotheenstraße 8  
61348 Bad Homburg vor der Höhe

### Bankverbindung:

Taunus Sparkasse Bad Homburg  
IBAN: DE04 5125 0000 0001 0000 39  
BIC: HELADEF1TSK

Amtsgericht Bad Homburg, Vereinsregister Nr. 712

 [info@kuratorium-schloss.de](mailto:info@kuratorium-schloss.de)  
 [www.kuratorium-schloss.de](http://www.kuratorium-schloss.de)

## DIE ORGEL IN DER SCHLOSSKIRCHE

Die Orgel des regional tätigen Orgelbauers Johann Conrad Bürgy (1721-1792) ist die älteste Orgel Bad Homburgs und eines der wenigen Instrumente, auf dem Werke des Barock, der Klassik und der Frühromantik authentisch wiedergegeben werden können.

Am 14. Juni 1782 erhielt der in Homburg ansässige Orgelbauer Johann Conrad Bürgy den Auftrag für den Bau einer neuen Orgel in der Schlosskirche. Nach fast fünfjähriger Bauzeit wurde die Orgel zum ersten Mal gespielt. Jedoch versagte sie bereits am 30. März 1877 wegen der feuchten Raumverhältnisse ihren Dienst. Das Werk wurde verkauft, nur das Orgelgehäuse blieb in der Schlosskirche.

In den Jahren 1986 bis 1989 wurde das Orgelwerk durch die Orgelbauwerkstatt Förster & Nicolaus in Lich nach den Vorgaben von Johann Conrad Bürgy originalgetreu rekonstruiert und in 2024 erneut vollständig restauriert. Mit drei Manualen und 38 Registern gehörte sie zu den größten Orgeln in der Region. Eine Besonderheit der Orgel ist ihr Echowerk, dessen Windladen und Pfeifen im unteren Teil des Orgelgehäuses verdeckt stehen. Die Töne gelangen auf Umwegen in die Kirche und klingen weit entfernt und echohaft. Dieser Effekt war in der Barockmusik sehr beliebt und wurde später im Fernwerk romantischer Orgeln fortgeführt.



## KURATORIUM BAD HOMBURGER SCHLOSS e.V.

Der Gründung des Kuratoriums am 5. März 1982 lag die im Rotary Club Bad Homburg-Schloss entstandene Idee zugrunde, die unbetretbare Schlosskirche zu restaurieren. Seit 43 Jahren engagiert sich das Kuratorium ehrenamtlich für die historische Schlossanlage. Das Kuratorium übernimmt bis heute stets auch immer neue Aufgaben, um die kulturelle Nutzung der Schlosskirche zu sichern und auszuweiten. Dies zuletzt in 2024, indem für die grundlegende Restaurierung der Bürgy-Orgel rund € 130.000 Spendengelder gesammelt wurden. Natürlich haben auch die Spendengelder anlässlich unserer Matinéen zu diesem großen Erfolg beigetragen: Wir danken herzlich!

- ▶ Förderung von kulturellen Veranstaltungen
- ▶ Denkmalpflegerische Aktivitäten in der Schlossanlage
- ▶ Gewährung von Stipendien an künstlerischen Nachwuchs im Fach Orgel
- ▶ Restaurierung des Weißen Turms, unterstützt von der Homburger Handwerkerschaft
- ▶ Restaurierung der Romanischen Halle
- ▶ Wiederherstellung Herrschaftlicher Obstgarten
- ▶ Internationaler Ideenwettbewerb „Wiederherstellung der Landgräflichen Gartenlandschaft“
- ▶ Aufstellung von Informationstafeln für Schlossparkbesucher
- ▶ Herstellung des bronzenen Tastmodells im Schlosshof
- ▶ Erneute Restaurierung des Weißen Turms
- ▶ Gestaltung des neuen Eingangs der Schlosskirche
- ▶ Wiederherstellung des „Tempels der Pomona“ (Teehaus) im Herrschaftlichen Obstgarten
- ▶ Förderung der Wiederherstellung des Kaiserzeitlichen Appartements im Königsflügel
- ▶ Vollständige Restaurierung der Bürgy-Orgel

## Sonja Karl | Jonathan Kreuder Die KünstlerInnen



Sonja Karl



Jonathan Kreuder



# Orgelmatinéen

## Jahresprogramm 2026

Orgelmatinéen in der Bad Homburger Schlosskirche in Zusammenarbeit mit Staatliche Schlösser und Gärten Hessen

Gestaltet und an der Bürgy-Orgel präsentiert von Sonja Karl und Jonathan Kreuder, den StipendiatInnen des Kuratoriums Bad Homburger Schloss e.V.

- ▶ Samstags um 11:30 Uhr
- ▶ Eintritt frei

<b>10. Januar 2026   Jonathan Kreuder</b>	<b>Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)</b> Da Jesus an dem Kreuze stand <b>Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)</b> Triosonate Nr. 3 d-Moll – I. Andante O Lamm Gottes, unschuldig Triosonate Nr. 3 d-Moll – III. Vivace	op. 105, 23 BWV 527 BWV 618 BWV 527	<b>John Stanley (1712 – 1786)</b> Voluntary in A minor <b>Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)</b> Variationen über "Heil dir, im Siegerkranz" ("God save the queen"; aus op. 55)	op. 6, 2	<b>Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)</b> aus 5 Stücke für Flötenuhr WoO 33 - III. Allegro <b>Robert Schumann (1810 – 1856)</b> Fuge über B-A-C-H – lebhaft <b>Edwin Henry Lemare (1865 – 1934)</b> Summer Sketches II. The Bee & III. Cuckoo <b>Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)</b> Orgelkonzert F-Dur "Flöten"	(aus op. 77)
<b>Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)</b> Orgel-Concert c-Moll I. Maestoso - II. Adagio cantabile - III. Finale					<b>Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)</b> Veränderungen über "Ein feste Burg ist unser Gott"	
<b>Robert Schumann (1810 – 1856)</b> Studien für den Pedalflügel - <i>Nicht zu schnell</i>	op. 56,1				<b>Carl Ludwig Türk (1841 – 1909)</b> Thema mit Veränderungen	op. 9
<b>Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)</b> Fantasia patetica es-Moll					<b>Robert Schumann (1810 – 1856)</b> Fuge über B-A-C-H mäßig, doch nicht zu langsam	op. 60,4
<b>Rudolph Palme (1834 – 1909)</b> Trio über den Choral "Wie schön leucht' uns der Morgenstern"					<b>Georg Philipp Telemann (1681 – 1767)</b> Bratschenkonzert G-Dur	TWV 51:G9
<b>14. Februar 2026   Sonja Karl</b>					<b>14. November 2026   Jonathan Kreuder</b>	
<b>Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)</b> Präludium C-Dur	BWV 531				<b>Johann Christian Kittel (1732 – 1809)</b> Präludium in c-Moll	
<b>Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)</b> Choral und Variationen über "Jesu, meine Freude"	op. 127				<b>Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)</b> Choral und Variationen über "Freu dich sehr, o meine Seele"	
<b>Robert Schumann (1810 – 1856)</b> Studien für den Pedalflügel Mit innigem Ausdruck	op. 56,2				<b>Robert Schumann (1810 – 1856)</b> Fuge über B-A-C-H – lebhaft	op. 60,5
<b>Johann Gottfried Walther (1684 – 1748)</b> Partita über "Jesu, meine Freude"					<b>Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)</b> Passacaglia in c-Moll	BWV 582
<b>14. März 2026   Jonathan Kreuder</b>					<b>12. Dezember 2026   Sonja Karl</b>	
<b>Johann Christian Kittel (1732 – 1809)</b> Präludium in D-Dur					<b>Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)</b> Nun komm der Heiden Heiland – pro Organo Pleno	BWV 661
<b>Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)</b> Christus, der uns selig macht	BWV 620				<b>Dieterich Buxtehude (1637 – 1707)</b> Nun komm der Heiden Heiland	BuxWV 211
<b>Robert Schumann (1810 – 1856)</b> Studien für den Pedalflügel – Andantino	op. 56,3				<b>Dieterich Buxtehude (1637 – 1707)</b> Fuge über B-A-C-H mäßig, nach und nach schneller	op. 60,6
<b>Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)</b> Sechs Variationen über ein Thema von Corelli	op. 56				<b>Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)</b> Nun komm der Heiden Heiland	BWV 659
<b>11. April 2026   Sonja Karl &amp; Sonja Radzun (Barocktrompete)</b>					<b>Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)</b> Neun Variationen und Finale	op. 90
<b>Girolamo Fantini (1600 – 1675)</b> Prima sonata di Tromba						
<b>Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)</b> Christ ist erstanden	op. 105, 33					
Christ lag in Todesbanden	op. 105, 34					
Erschienen ist der herrlich Tag	op. 105, 35					
Erstanden ist der heil'ge Christ						
<b>Girolamo Fantini (1600 – 1675)</b> Seconda sonata detta del Gonzaga						
<b>Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)</b> Auf, auf, mein Herz, mit Freuden	op. 105, 38					
Auf, auf, mein Herz, mit Freuden	op. 105, 37					
Auf, auf, mein Herz, mit Freuden	op. 105, 36					
<b>Henry Purcell (1659 – 1695)</b> Sonata in D						
<b>Robert Schumann (1810 – 1856)</b> Studien für den Pedalflügel – Innig	op. 56,4					
<b>Georg Philipp Telemann (1681 – 1767)</b> Sonata in D	TWV 44:1					
<b>9. Mai 2026   Sonja Karl</b>						
<b>Samuel Wesley (1810 – 1876)</b> Voluntary in D major: Andante maestoso – Spiritoso	op. 6,8					
<b>Robert Schumann (1810 – 1856)</b> Studien für den Pedalflügel – <i>Nicht zu schnell</i>	op. 56,5					
<b>Thomas Arne (1710 – 1778)</b> Con spirito (aus: Organ Concerto No. 3)						
<b>8. August 2026   Jonathan Kreuder</b>						
<b>Johann Christian Kittel (1732 – 1809)</b> Choral und zwei Veränderungen über "Liebster Jesu wir sind hier"						
<b>Benedetto Marcello (1686 – 1739)</b> Sonate in G-Dur – 2. Allegro						